



FTEM KONZEPT UND ASG-LEITLINIEN

für die Entwicklung eines Golfjuniors vom Einsteiger bis zum Professional



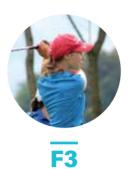
FOUNDATION Entwicklung im Golfclub

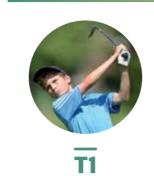
TALENT Entwicklung im Golfclub und im ASG Elitekader

ELITE **ASG Elitekader und privates Team** **MASTERY Privates Team**











Der Junior entscheidet sich

Niveau zu verbessern. Das





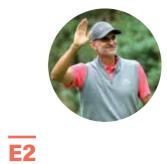




Trainieren, um auf inter-



Annäherungsphase für





FTEM PHASEN

ENTWICKLUNGSSTUFEN

F1 Erlernen der Basisbewe-

gungen, den Sport fach-

Teilnahme an Trainingsein-Teilnahme an Gruppenheiten in kleinen Gruppen. trainings. Progressive übergreifend ausüben. Dies Das Interesse für das Golf-Eingliederung von Privat-

Teilnahme an kleineren Trainingsgruppen. Das Training durch Privatstunden

Spielern auf nationalem

Das Training mit eigenem

zum Leistungssport. Das

In dieser Phase befindet

der Beste zu sein. Die inter-

Intensives Training, um in

zuschneiden und Übergang

einen möglichen Übergang zum Professionalismus. Athlet trifft alle unerlässli-

Sich in der professionellen Das Spiel beherrschen und möglichst auf höchstem professionellem Niveau

		ist für eine gute Entwick- lung grundlegend. Als Basisbewegungen gelten: Einen Ball werfen, fangen, kicken, schlagen, aufprallen lassen, dribbeln, u. v. m.	spiel stärken, lernen und ausprobieren, mit kleinen Anreizen. Auch andere Sportarten ausüben, um sich die Basisbewegungen anzueignen und zu verbessern.	unterricht. Vorbereitung auf Turniere des Clubs und der Region. Her- ausforderungen annehmen und sich für diese Art des Lernens begeistern.	ergänzen. Das Training fokussiert sich auf die Entwicklung von Kompetenzen zur Leistungssteigerung bei Turnieren.	Training findet vermehrt auf privater Ebene mit eigenem Pro statt. Erfahrung mit der Selbsteinschätzung, Verwaltung der Statistiken, Bewusstsein des eigenen Niveaus, auch auf nationaler Ebene Gewinnermentalität aneignen.	Niveau, Teilnahme haupt- sächlich an nationalen und internationalen Turnieren. Saison planen und Ziele setzen. Lernen, mit Druck umzugehen. In dieser Phase erlangen die Jugendlichen mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.	Training soll darauf abzielen, einen Gewinner auszubilden, andere auf nationaler Ebene zu überflügeln und sich auf internationaler Ebene zu verbessern. Training sollte schon vorher geplant sein und die Ziele klar definiert. Individuelles Training mit dem persönlichen Coach, Gruppentraining auf nationalem Niveau.	nationalen Turniere haben Priorität beim Erstellen des Kalenders für den Athleten. Individuelles Training mit dem persönlichen Coach, Gruppen- training auf nationalem Ni- veau. Integration neuer Ziele, wie sein Land bei Europameis- terschaften zu vertreten, ev. auch bei Weltmeisterschaften.	zur Teilnahme an Turnieren weltweit. Die finanzielle und sportliche Unterstützung der ASG ist in dieser Phase stärker. Die Wahl einer Hochschullaufbahn oder einer anderen Ausbildung wird entschieden, immer mit dem Ziel, durch das Spielen von Turnieren Fortschritte zu machen. Die Qualifikation für die wichtigsten internationalen Turniere steht auf dem Programm und ist eines der Ziele.	Das Ziel in dieser Phase bleibt der Wettbewerb auf höchstem Niveau. Diese Phase beinhaltet die Selektion für die Europa- und Weltmeisterschaften. Die ASG unterstützt die besten Spieler bei ihrer Entwicklung, damit sie den nächsten Level erreichen. Die jährlichen Ziele sind die Major-Turniere.	chen Massnahmen, um sich die besten Erfolgschancen einzuräumen. Die ASG unterstützt die besten Spieler bei ihrer Entwicklung, damit sie den nächsten Level erreichen. Die Major-Turniere sind die Ziele.	dominieren, speziell bei den Majors oder den Olympi- schen Spielen. Ein professionelles Manage- ment ist auf diesem Level unerlässlich.
	GOLF	Aus Freude	2	6	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-28	28 oder mehr
STUNDEN PRO WOCHE	FITNESS UND ANDERE SPORTARTEN	Möglichst viele Sportarten	4	4	5-6	5-6	6-7	6-7	7-8	7-8	8-9	9-10	10 oder mehr
TOTAL DER JÄHRI Stunden Golf + (50 Wochen)		Je nach Motivation	300	500	650-800	750-900	900-1'050	1'000-1'150	1'150-1'300	1′250-1′400	1'400-1'550	1′550-1′900	Mehr als 1'900
GESAMTSTUNDE	N	Je nach Motivation	600	1′600	2'900	3'650	4′550	5′550	9'000	>10′000	>10′000	>10′000	>10′000
				1. Junioren Clubturniere	1. Regionale ASG Juniorenturniere	1. Regionale ASG Juniorenturniere	1. Nationale ASG Juniorenturniere	1. Internationale Juniorenturniere	1. Internationale Junioren- und Amateurturniere	1. Internationale Amateurturniere	1. Internationale Amateurturniere	Niveau Professional	Niveau Professional
PRIORITÄTEN DE	R TURNIERE	! KEINE Turniere ! Freude steht an oberster Stelle	Juniorenabteilung des Golfclubs	2. Regionale ASG Juniorenturniere	2. Nationale ASG Juniorenturniere	2. Nationale ASG Juniorenturniere	2. Internationale Juniorenturniere	2. Nationale ASG Juniorenturniere	2. Nationale ASG Juniorenturniere	2. Nationale ASG Turniere	2. Nationale ASG Turniere		
				3. Clubturniere	3. Junioren Clubturniere	3. Internationale Juniorenturniere	3. Nationale ASG Turniere	3. Nationale ASG Turniere	3. Nationale ASG Turniere	3. Andere	3. Niveau Professional		
				4. Nationale ASG Juniorenturniere	4. Clubturniere	4. Clubturniere	4. Regionale ASG Juniorenturniere	4. Andere	4. Andere				
TURNIERE/JAHR	OM & WAGR	0	<5	5-15	10-20	10-20	10-20	15-20	15-20	15-25	15-25	15-25	20-30
SPIELNIVEAU F (HCP / SCORE AVERAGE) M			Platzreife (PR)	HCP 28.0	HCP 18.0	HCP 10.0	HCP 6.0	HCP 3.0	Score Average 75.0	Score Average 74.0	Score Average 73.0	Score Average 72.0	Score Average 71.0
				HCP 24.0	HCP 14.0	HCP 8.0	HCP 4.0	HCP 1.0	Score Average 74.0	Score Average 73.0	Score Average 72.0	Score Average 71.0	Score Average 70.0
SWISS OLYMPIC	CARD	Nein	Nein	Nein	Talent Card Regional	Talent Card Regional oder National	Talent Card Regional oder National	Talent Card National	Elite oder Bronze	Elite oder Bronze	Bronze oder Silber	Silber oder Gold	Gold
		Eltern und Verwandte	Eltern und Verwandte	Golfclub und Junior Captain	Golfclub und Junior Captain	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader	ASG Elitekader und/oder Ausbildungsinstitut	ASG Elitekader und/oder Ausbildungsinstitut	Athlet	Athlet	Athlet
VERANTWORTLIC Sportlichen en		Kindergarten	Golfclub und Junior Captain	Swiss PGA Pro	ASG Elitekader	Swiss PGA Pro	Swiss PGA Pro	Athlet	Athlet	Athlet	Eigenes Team	Eigenes Team	Eigenes Team
STORTEIGHER ERTWICKEONG		Primarschule	J+S-Leiterin und -Leiter	J+S-Leiterin und -Leiter	Swiss PGA Pro	Athlet	Athlet	Swiss PGA Pro	Swiss PGA Pro	Swiss PGA Pro	Performance Manager	Performance Manager	
		J+S-Leiterin und -Leiter	Swiss PGA Pro Primarschule	Eltern und Verwandte Primarschule	Eltern und Verwandte	Eltern und Verwandte und Junior Captain	Eltern und Verwandte und Junior Captain	Eltern und Verwandte und Junior Captain					
ALTERSKATEGORIE		U8	U10	U12	U14	U15	U16	U17	U18 - U20				
SCHUL- UND Berufsbildung	6	Primarschule	Primarschule	Primarschule	Sekundarschule I (Sportschule)	Sekundarschule I (Sportschule)	Sekundarschule II oder Lehre (Sportschule)	Sekundarschule II oder Lehre (Sportschule)	Sekundarschule II oder Lehre (Sportschule) oder ausländische Schulen	Hochschulstudium	Hochschulstudium	Übergang professionelle Karriere	Professionelle Karriere





